

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Garbe, Frau Rust und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 15

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie,
Frauen und Gesundheit**

— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3215, 11/3231 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Kapitel 15 03 – Bundesgesundheitsamt – wird wie folgt geändert:

1. In Titel 422 01 – Bezüge der planmäßigen Beamten – wird eine zusätzliche Planstelle A 14 ausgebracht.

In Erläuterung zur Errechnung des Planstellensolls wird unter Bes.-Gr. A 14 eingefügt:

„1 für die Koordinierungs- und Bewertungsstelle für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen“.

2. In Titel 425 01 – Vergütungen der Angestellten – werden je 1 Stelle Verg.-Gr. IV b, V b und 2 Stellen Verg.-Gr. VI b ausgebracht.

In der Erläuterung zur Errechnung des Stellensolls wird eingefügt:

„Verg.-Gr. IV b 1 für die Koordinierungs- und Bewertungsstelle für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen

Verg.-Gr. V b 1 für die Koordinierungs- und Bewertungsstelle für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen

Verg.-Gr. VI b 2 für die Koordinierungs- und Bewertungsstelle für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen“.

Bonn, den 17. November 1988

Frau Garbe

Frau Rust

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Beim BGA soll eine Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen eingerichtet werden. Durch diese ZEBET könnten Alternativmethoden rascher bekanntgemacht werden und die Tierversuchszahlen deutlich gesenkt werden. In der Bundesrepublik Deutschland ist entgegen der Situation in den USA z. B. der Ersatztest für den tierquälerischen Draizetest immer noch nicht validiert. Es ist höchste Zeit, daß das BGA die vielen, schon ausgereiften Ersatzmethoden validiert und anerkennt, die bislang lediglich im Vorscreening von Substanzen und auf freiwilliger Basis eingesetzt werden können. Die neu eingerichteten Stellen B 2 und V c reichen nicht aus, um diese Aufgaben zu bewältigen. Die zusätzlichen Stellen sind Mindestanforderungen, um ZEBET personell in die Lage zu versetzen, den Anforderungen nachzukommen.

Die Koordinierungs- und Bewertungsstelle für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen würde dann über folgende Stellen verfügen:

- 1 Leitungsstelle B 2,
- 1 Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, A 14,
- 1 Dokumentationsassistent/in, nach BAT V b,
- 2 Schreibkräfte, nach BAT VI b,
- 1 Verwaltungsangestellte, nach BAT V c,
- 1 Verwaltungsangestellte/r, nach BAT IV b.

Weiterhin ist wichtig, dafür Sorge zu tragen, daß ZEBET eine eigene Abteilung beim BGA wird, zumindest nicht dem veterinärmedizinischen Institut des BGA zugeschlagen wird, wodurch die Glaubwürdigkeit von ZEBET erheblich leiden würde.